

Im Juli kamen dann die ersten Meldungen für die neue Runde. Die war schon interessant, weil etliche Neuerungen darin befanden. Es wurde langsam voller beim Training, da ein neuer Spieler sich meldete. Auch ein Kamerad brachte einen zum Probetraining. Der neue sagte gleich zu, zu bleiben, der andere erst später. Im August ging es dann ab, Andreas und Edgar richteten die Bahnen für die neue Runde und Training war voll. Am 27.08. fanden die Vereinsmeisterschaften statt, wo unser Andreas den Titel holte, vor Uschi. Es waren tolle Spiele dabei, und ausgezeichnete Leistungen. Danach wurde kräftig gefeiert, nach dem großen Regen, im Biergarten. Ein schöner Tag ging früh zu ende und alle gingen vergnügt nach Hause. Am 2.09. war der Infotag, wo der Rest geklärt wurde. Am 10.09. heiratete unser Sportwart seine Lisa, wo einige dabei waren. Dann ging es los, am 17.09. unsere Mannschaft musste gleich auswärts ran. Mit dem gemieteten Bus fuhr die Mannschaft hin, was sehr gut klappte. Sie hielten gut mit, und verloren ganz knapp. Mit guten Leistungen fast aller, fehlten nur ein paar Kegel. Das Spiel FV Burgberg – SV Heilbronn endete 5:3 Punkte und 3397 zu 3341 Kegel. Es waren unbekannte Bahnen, deshalb auch die Niederlage. Am Wochenende folgt das erste Heimspiel in der Verbandsliga, mal sehen, was rauskommt. Und sie machten ihren ersten Sieg in dieser Klasse, das war am 24.09.22. dieser war knapp und glücklich, aber verdient. Die Leistungen aller waren nur gut, deshalb auch knapper Erfolg. SV Heilbronn – KV Geislingen 5:3 Punkte und 3250 zu 3248 Kegel. So kann es weiter gehen. Wir sind stolz auf unsere Jungs. Das nächste Auswärtsspiel war das weiteste, in Bad Wurzach am 1.10.22. Die Anfahrt war mit Problemen behaftet und deshalb zu spät am kamen. Das ging noch in Ordnung und legten gleich los. Neu und unbekannt war auch der Spielort, und deshalb wurde klar verloren. Sie nutzten den Heimvorteil Konsequenz. TSG Bad Wurzach – SV Heilbronn 6:2 Punkte und 3528 zu 3367 Holz. Die Leistungen fast aller waren sehr gut, das reichte aber nicht. Schade, sie sind dicht dran. Am 15.10. war der nächste Spieltag, und der ging nicht gut aus für uns. Die Herren mussten eine knappe Niederlage einstecken. Die Leistungen fast aller waren nicht so, wie sonst, nur Maurice spielte mit Bestleistung, zu Hause, 600 Kegel. SV Heilbronn – SVH Königsbronn 2,5 – 5,5 Punkte und 3215 zu 3282 Holz. Sie sind dran, aber es reicht wahrscheinlich nicht ganz. Der nächste ging genauso aus, wie zuvor. Es wurde am 22.10. klar verloren. Einige kamen mit den Bahnen nicht zu recht, die anderen spielen im Moment, nicht auf ihrem Niveau. Die Leistungen hier gingen geradeso in Ordnung. SG Aulendorf – SV HN 6:2 Punkte und 3420 zu 3220 Kegel. Sie müssen einsehen, dass diese Saison nicht so gut läuft, wie die letzte.

Am 29.10. spielten sie gegen einen Ex-Bundesligisten und machten ihre Sache gut. Sie erkämpften sich ein Unentschieden, das sehr, sehr eng ausfiel. Die Leistungen aller waren sehr gut, und müssen noch einen Tick besser werden, dann klappt es mit dem nächsten Sieg. SV HN – ESC Ulm 4:4 Punkte und 3224 – 3256 Kegel. Nächste Woche Derby Time. Das war am 5.11. und wurde klar verloren. Mit mehrfachem Ersatz, hatten sie keine Chance. Die Leistungen waren nicht gut, von allen. SKV Brackenheim – SV Heilbronn 7:1 Punkte und 3394 zu 3147 Holz. Mal sehen, ob dies

sie jetzt einsichtig werden lässt, zwecks ihres Leistungsvermögen. Am 19.11. hatten sie ihr letztes Heimspiel für dieses Jahr, und dies wurde klar verloren. Die Leistungen fast aller waren nur gut, hatten aber den Tagesbestwert (589). Sie merken langsam, dass es nicht mehr so läuft, wie letzte Saison. SV Heilbronn – KSC Hattenburg 1:7 Punkte und 3167 zu 3254 Holz. Jetzt noch in Mettingen, dann ist die Vorrunde vorbei. Mal sehen, was sie dort reißen. Das machten sie gut und gewannen knapp. Die Leistungen aller waren fast sehr gut. Sie spielen die letzte Zeit, immer mit mehrfachem Ersatz, das merkt man an den Leistungen und Ergebnissen. SV Mettingen – SV Heilbronn 3:5 Punkte und 3217 zu 3278 Holz. Dies war die Vorrunde und letzte Spiel für dieses Jahr. Wir gehen in die Pause und legen am 07.01.2023 wieder an. Am 10.12. haben wir unsere Weihnachtsfeier und am 17.12. leisten einige einen Einsatz bei den Ringern. Danach genießen wir die Feiertage. Die Weihnachtsfeier war ein schöner Abend. Es waren fast alle da, nur die wo sowieso aufhören, ließen sich nicht blicken. Ja, es wird immer weniger. Der Einsatz bei den Ringern wurde auch zur vollsten Zufriedenheit erledigt. Zeitgleich war die SV HN Feier, wo unsere Herren für ihren Meister und Aufstieg geehrt wurden. Auch bei ihnen wurde es ein schöner Abend. So jetzt können die Feiertage kommen, die Pause wird gut genutzt von uns, damit wir am 7.1.23 weiter machen können. So war es, und es wurde fast ein sehr guter Tag. Die Rückrunde begann mit einem unentschieden unserer Herren. Sie kämpften gut und verdienten sich diese Punkte Teilung. Mit guten Leistungen aller wurde dies erreicht. SV Heilbronn – FV Burgberg 4:4 Punkte und 3221 zu 3275 Holz. Sie sind jetzt dran und können es noch schaffen, nicht sofort wie ab zu steigen. Am 14.01. mussten sie nach Geislingen, und hatten keine Chance. Sie Verloren klar, weil sie diese Runde, alle zirka 40 Kegel weniger spielen, wie letzte Saison. Die Leistungen aller waren gut, das reicht einfach nicht, wie aus den vor genannten Grund. Warum das so ist, können wir nicht sagen. KV 2000 Geislingen – SV Heilbronn 7:1 Punkte, und 3410 zu 3259 Kegeln. Die anderen haben heute gewonnen, jetzt wird es schwerer, für sie, den Abstieg zu verhindern. Der zweite Heimspieltag im Neuen, 21.01., ging gegen einen Konkurrenten. Der wurde klar bezwungen, somit sind sie wieder dran. Die Leistungen aller waren sehr gut. Fast der Bahnrekord wäre gefallen. SV Heilbronn – TSG Bad Wurzach 6:2 Punkte und 3324 zu 3160 Holz. So müssen sie weitermachen, dann klappt es.

Am 04.02. spielten sie in Königsbronn, das sie sehr gut gestalteten, und nur knapp verloren. es wäre drin gewesen, die Überraschung, die letzten 30 Wurf entschieden die Niederlage. Die Leistungen waren alle sehr gut für diese unbekannten Bahnen. SVH Königsbronn - SV Heilbronn 5:3 Punkte und 3442 zu 3391 Holz.

Am 11.02. war Heimspieltag, und den konnten sie gewinnen. Mit guten bis sehr guten Leistungen aller, wurde dies erreicht. Sind im Moment gut drauf, mal sehen, ob es noch reicht. SV Heilbronn – SG Aulendorf 5:3 Punkte und 3288 zu 3244 Kegel.

Am 04.03. ging es weiter, nach Fasching und wurde kurzfristig von uns abgesagt. Das Spiel wurde als verloren gewertet. ESC Ulm – SV Heilbronn 8:0 Punkte. Die Gründe für die Absage ist für den Schreiber etwas komisch und widerspricht sich. Jetzt sind nur noch wenige Möglichkeiten, den Abstieg aus eigener Kraft zu vermeiden.

Am 11.03. war zu Hause das Derby, das sie knapp gewinnen konnten. Die Leistungen aller waren gut bis sehr gut. Das reichte, da der Gegner nicht besser war. SV Heilbronn – SKV Brackenheim 5:3 Punkte und 3248 zu 3221 Kegel. So das müsste es gewesen sein, denn der Konkurrent hatte zu Hause verloren. Jetzt sind sie darauf angewiesen, ob der Meister aufsteigt oder nicht. Das sehen wir im April, wie es aussieht.

Vorletzter Spieltag beim Meister, am 18.03.. Dieser war nichts, denn sie verloren klar. Sie kamen nicht zu recht, mit diesen speziellen Bahnen. Sie sind auf einem Abstiegsplatz, Punkt gleich mit dem rettenden Ufer, vielleicht. KSC Hattenburg – SV Heilbronn 7:1 Punkte und 3324 zu 3115 Holz. Die Leistungen von fast allen, waren nicht in Ordnung, für diese Klasse. Beim letzten, nächste Woche, haben sie die Möglichkeit, den direkten Abstieg zu vermeiden. Mal sehen, wie sie sich anstellen.

Das war souverän, am letzten Spieltag, den 25.03.. Sie siegten deutlich, mit sehr guten Leistungen aller. SV Heilbronn – SV Mettingen 8:0 Punkte und 3341 zu 2889 Kegel. Somit haben sie den direkten Abstieg verhindert. Sie müssen sich jetzt auf den Meister verlassen, ob er aufsteigt. Das wissen wir am 15.04.. Abschluß sieht so aus, 8. Platz 14:22 Punkte. Das folgte aber am 15.04., da der Meister nicht aufgestiegen ist. Dieser belegte bei den Spielen, den letzten Platz, zur 2ten Bundesliga.

Bei dem Bezirksmeisterschaften konnten wir gut abschneiden. Diese waren auch am 15./16. 04.. Vier von uns spielten dort, und machten ihre Sache gut. Bei den Aktiven spielten Steffen Hermann, der den 5. Platz, Maurice Correll der den 4. Platz und Andreas Vogt, der den 8. Platz erreichte. Bei den A-Senioren spielte Stefan Springer, der den 8. Platz erreichte. Wir hoffen, dass einige zu den Württembergischen dürfen.

So haben wir die Startlisten für die Württembergischen bekommen, und da sahen wir, dass nur Stefan Springer weiter kam.

Am 21.04. fand unsere Hauptversammlung statt, die bei Steffen abgehalten wurde. Ins Vereinsheim konnten wir nicht, da unser Wirt ab 20 Personen macht. Es kamen fast alle, und war kurz und bündig. Steffen machte Rückblick auf die Saison und wie es im Moment aus sieht. Kasse war auch gut. Wir besprachen, was die neue Saison gemeldet wird. Das sind die Herren, eine Gemischte und eine Senioren Mannschaft. Christian erzählte von dem Bezirkstag, dort blieb es beim Alten, im Vorstand, nichts Neues, wie befürchtet. Es waren auch Wahlen, der 1. und 2. Vorsitzende mussten gemacht werden. Die Alten stellten sich zur Verfügung und so war es dann. Christian

Lang und Mario Holtz nahmen an. Chris schloss die Sitzung mit unserem Gruß, und dann wurde ein wenig gefeiert. Wir machten gegrilltes und einige hatten Salat mit gebracht. Es war sehr gut und eine gute Stimmung. Es wurde sich ausgetauscht und gegen morgen haben uns aufgelöst. Ein schöner Abend war zu ende.

Stefan spielte am 29./30.04. auf den WSM und wurde am Ende 12. Platz von 20 Startern. Er hatte auch das Finale erreicht. Ein guter Abschluss für ihn, für diese Runde. Am 21.05. startet noch unser Andreas bei dem Sprint Wettbewerb. Diese verliefen am Anfang gut für ihn. Er erreichte am Ende den 6. Platz, das war das Viertelfinale, das er äußerst knapp verlor. Auch hier ein gutes Ergebnis für ihn. Dieses Jahr war es besonders schwierig, gegen die Jahre zuvor, da unsere Abtrünnige wieder dabei sind. Sie tun so, als wäre nichts gewesen, damals 2013. Mal sehen, wie es bei den Konkurrenz (DCU) weitergeht. Bei den Deutschen, am 10./11.06. hat man gesehen, wie schwer es ist, weit zu kommen. Die Abtrünnigen haben es damals schon gewußt, dass sie International nicht spielen können, da dort unser System gespielt wird, jetzt kommen sie und wollen hier mitmischen. Das Kind ist jetzt schon in den Brunnen gefallen, da es immer weniger wird, im Sportkegeln. Das Training ist für die Sommerzeit gut besucht, mal sehen ob es so bleibt bis zur Neuen. Am 26.08. haben wir unsere Vereinsmeisterschaften mit Abteilungsfest. Danach geht es wieder los, mit der Saison.

Wir haben eine Anfrage von einem Verein, der hier seine Rundenspiele machen will, weil seine nicht mehr gemacht werden. Am 4.07. kommt jemand und schaut sich um. Am 30.06. ist die Delegiertenversammlung des SV, mal sehen was geht.

Es sieht so weit gut aus, für den Hauptverein. Die Neuerungen mit der Stadt gingen voran, etliche sportliche Erfolge sind zu verzeichnen, Corona gut überstanden, besser als andere Vereine, wegen Mitglieder. Geld ist auch wieder da, nur einige Posten im Vorstand können nicht besetzt werden, da keiner will. Zum nächsten mal, wir es laut Vorstand nicht mehr so laufen. Viele Kinder sind im Verein, wegen Sportpass und Ballschule. Im Juli sind dann die Neuigkeiten im neuen Sportjahr.